

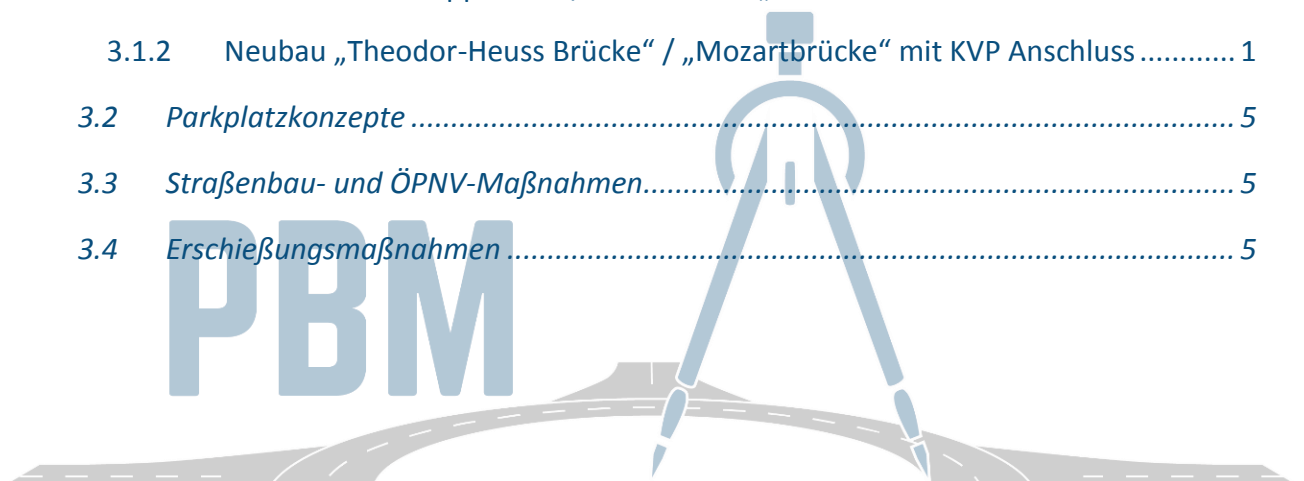
PRÄSENTATION PLANUNGSBÜRO

STRASSEN-
und
VERKEHRSPLANUNG

Inhaltsverzeichnis

1	Vorstellung des Planungsbüros.....	1
1.1	Werdegang	1
1.2	Vorstellung.....	1
2	Projektvorstellungen.....	2
2.1	Infrastrukturmaßnahmen Lakaienschäfferei	2
2.1.1	Aufgabenstellung / Veranlassung	2
2.1.2	Planungsaufgaben / Tiefbau	2
2.1.3	Idee / Lösung	2
2.1.4	Bauausführung	1
2.2	Neubau Kreisverkehrsplatz „Am Spitzbunker“	3
2.2.1	Aufgabenstellung / Veranlassung	3
2.2.2	Planungsaufgaben / Tiefbau	3
2.2.3	Idee / Lösung	3
2.2.4	Bauausführung	7
2.3	Verkehrberuhigung / Umgestaltung der „Lindenallee“ (L. 115).....	1
2.3.1	Aufgabenstellung / Veranlassung	1
2.3.2	Planungsaufgaben / Tiefbau	1
2.3.3	Idee / Lösung	1
2.3.4	Bauausführung	1
3	Projektreferenzen	1
3.1	Kreisverkehrsplätze.....	1
3.1.1	Neubau eines Doppel-KVP / Neubau KVP „Kirkeler Straße“	1
3.1.2	Neubau „Theodor-Heuss Brücke“ / „Mozartbrücke“ mit KVP Anschluss	1
3.2	Parkplatzkonzepte	5
3.3	Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen.....	5
3.4	Erschließungsmaßnahmen	5

PBM



1 Vorstellung des Planungsbüros

1.1 Werdegang

Der Büroinhaber ist mittlerweile seit rund 30 Jahren im Planungsbereich Hoch- und Tiefbau tätig (11 Jahre in einem regionalen Ingenieurbüro für Bauwesen und rund 19 Jahre beim Bauamt der Kreisstadt Neunkirchen als Straßen- und Verkehrsplaner).

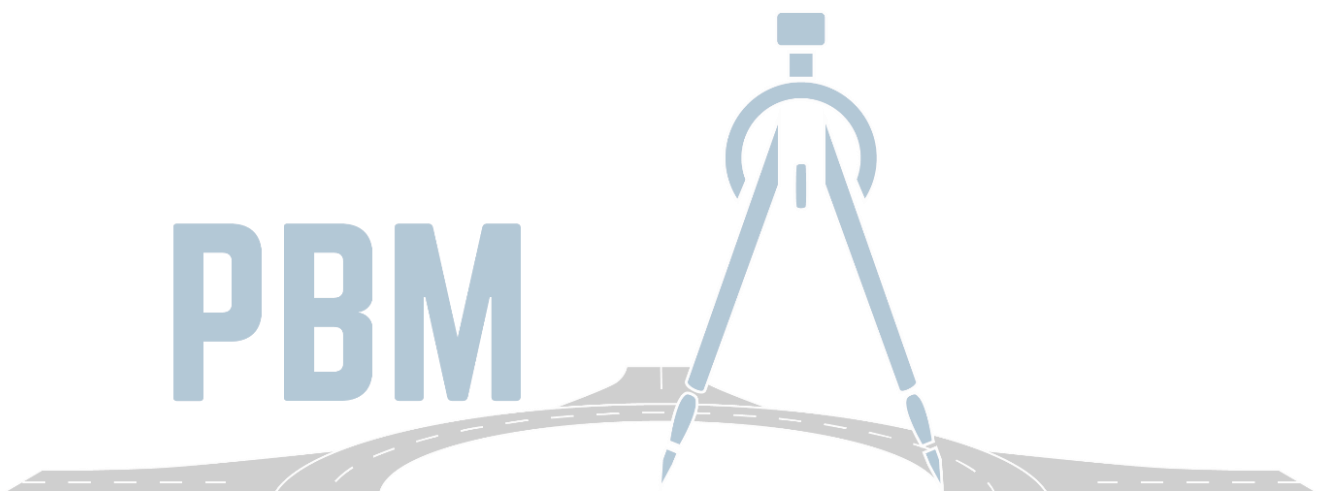
Der Fachbereich Straßen- und Verkehrsplanung bei der Kreisstadt Neunkirchen deckt sämtliche diesbezüglichen Planungsphasen von der Grundidee bis zum Bau eigenständig ab und agiert im Dienstalltag wie unabhängige private Ingenieurbüros.

1.2 Vorstellung

Das Planungsbüro befindet sich in Münchwies, einem Stadtteil von Neunkirchen, einer ca. 46.000 Einwohner zählenden Kreisstadt im Saarland.

Eine Genehmigung des obersten Dienstherrn der Kreisstadt Neunkirchen zur Teilselbstständigkeit und Entwicklung eigener Ideen außerhalb des Dienstverhältnisses liegt vor.

Mit mehreren Mitarbeitern und Büopartnern werden die Planungsbereiche Hoch- und Tiefbau abgedeckt sowie Problemlösungen zur Infrastruktur bei Gewerbeansiedlungen erarbeitet.



2 Projektvorstellungen

2.1 Infrastrukturmaßnahmen „Lakaienschäferei“

2.1.1 Aufgabenstellung / Veranlassung

Hallenbad und Freibad der Kreisstadt Neunkirchen mussten aus unterschiedlichen Gründen kurzfristig beide im gleichen Zeitraum geschlossen werden – als Ersatz wurde von den politischen Entscheidungsträgern der Kreisstadt Neunkirchen der Bau eines neuen Kombibades im Bereich eines rechtskräftigen Flächennutzungsplanes an einer geeigneten Stelle im Kernstadtgebiet gewählt.

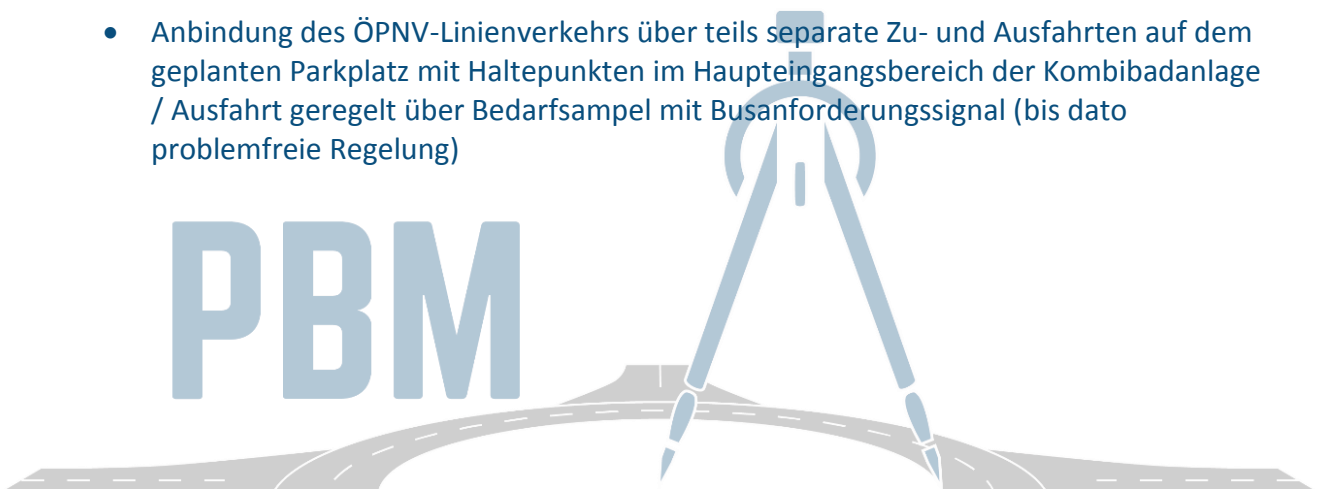
2.1.2 Planungsaufgaben / Tiefbau

- Neubau eines Parkplatzes mit ca. 200 Stellplätzen auf einer ca. 10.000 m² zu beplanenden Fläche im Umfeld der Bäderanlage unter Erfüllung der Richtlinien für WSZ II und III (Planungsbereich) und Anbindung an die angrenzende Landstraße L. 114
- Anbindung der Bäderanlage an das bestehende ÖPNV-Liniennetz
- Beachtung der Förderungsrichtlinien für eine Förderung im Bereich „Touristische Erschließungsmaßnahme“
- Planung unter Beachtung der folgenden Richtlinien: RSt-Wag, RAS-K, EAR 91, RSt. 06

2.1.3 Idee / Lösung

- Einteilung der Parkfläche in 2 Ebenen (Anpassung an das natürliche Gelände / Kostenreduzierung im Erdbau)
- Anbindung an die L. 114 mittels der im Lageplan dargestellten Knotenpunktform unter Beachtung der Ergebnisse einer zuvor fremdvergebenen verkehrstechnischen Berechnung
- Anbindung des ÖPNV-Linienverkehrs über teils separate Zu- und Ausfahrten auf dem geplanten Parkplatz mit Haltepunkten im Haupteingangsbereich der Kombibadanlage / Ausfahrt geregelt über Bedarfsampel mit Busanforderungssignal (bis dato problemfreie Regelung)

PBM



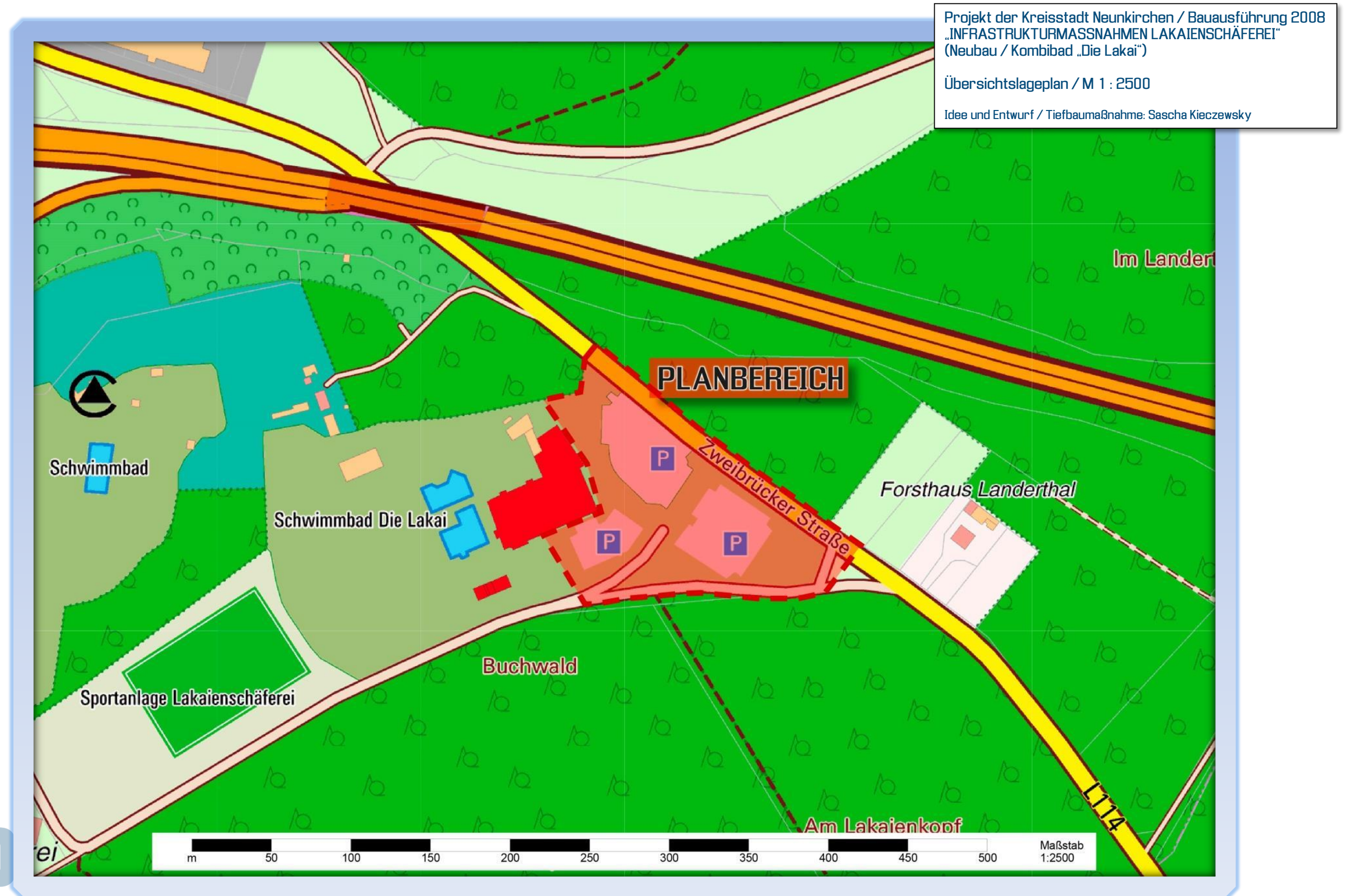


Abbildung 1: Übersichtslageplan "Lakaienschäferlei"

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Bauausführung 2008
„INFRASTRUKTURMASSNAHMEN LAKAIENSCHÄFEREI“
(Neubau / Kombibad „Die Lakai“)

Luftbild / M 1 : 1000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky



Abbildung 2: Luftbild „Lakaienschäfererei“

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Bauausführung 2008
„INFRASTRUKTURMASSNAHMEN LAKAIENSCHÄFEREI“
(Neubau / Kombibad „Die Lakai“)

Lageplan / Straßenbau / o. M.

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

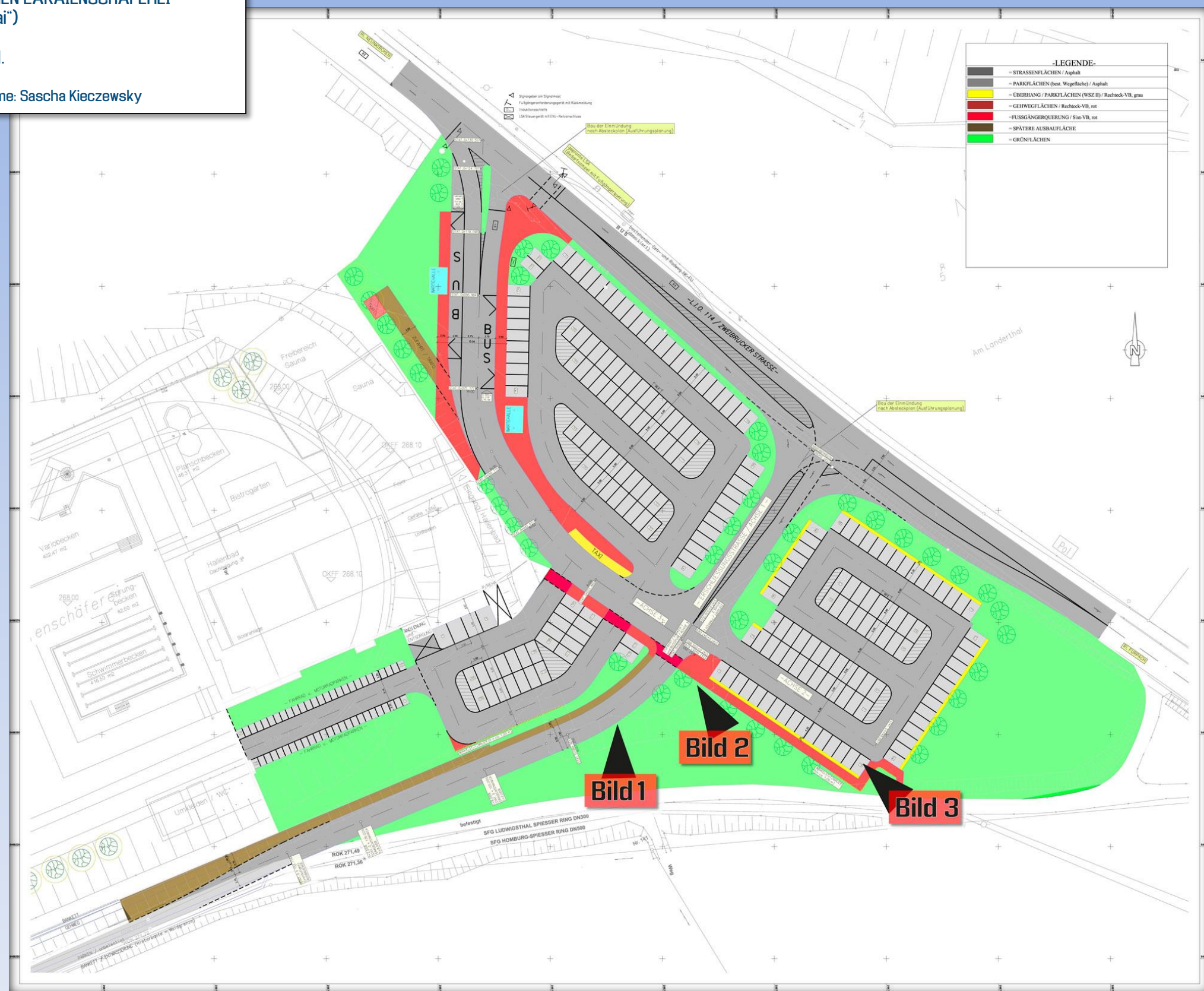


Abbildung 3: Lageplan "Lakaienschäferei"

2.1.4 Bauausführung

(Baukosten ca. 1.100.000,-- Euro)

- Parkplatzaufbau nach BKL 4 / vollbefestigter Ausbau (Flächen in Asphalt) mit Borden und Ausbildung der Rinnen zur Wasserführung
- Entwässerung über separaten Regenwasserkanal mit Anbindung an das bestehende Leitungsnetz
- Baumscheiben wurden nachträglich zur Kostenreduzierung aus dem Asphalt geschnitten, mit Klebeborden eingefasst und begrünt (Rotahornbäume)
- Einrichtung der Bedarfs-LSA zur Regelung des ÖPNV-Linienverkehrs im Bereich der L. 114



Abbildung 4: Bild 1 „Lakaienschäferei“



Abbildung 5: Bild 2 „Lakaienschäferei“



Abbildung 6: Bild 1 „Lakaienschäferei“

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Bauausführung 2008
„INFRASTRUKTURMASSNAHMEN LAKAIENSCHÄFEREI“
(Neubau / Kombibad „Die Lakai“)

Deckenhöhenplan / o. M.

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

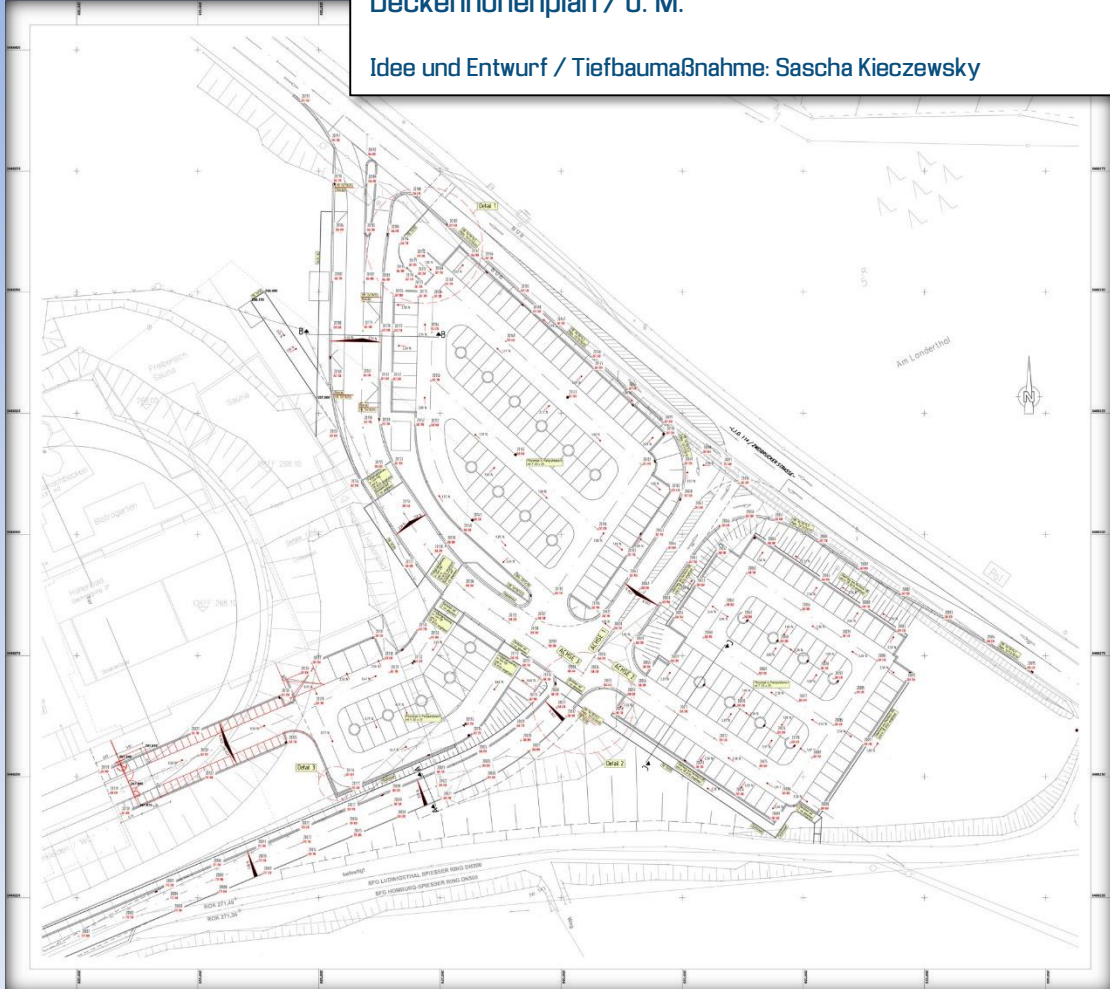
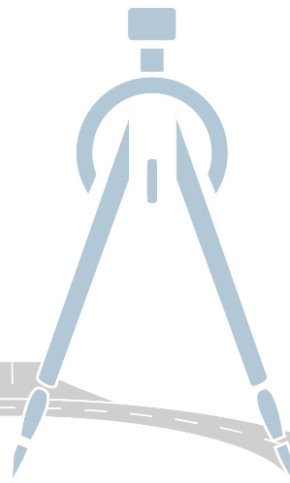


Abbildung 7: Deckenhöhenplan "Lakaienschäferlei"

PBM



2.2 Neubau Kreisverkehrsplatz „Am Spitzbunker“

2.2.1 Aufgabenstellung / Veranlassung

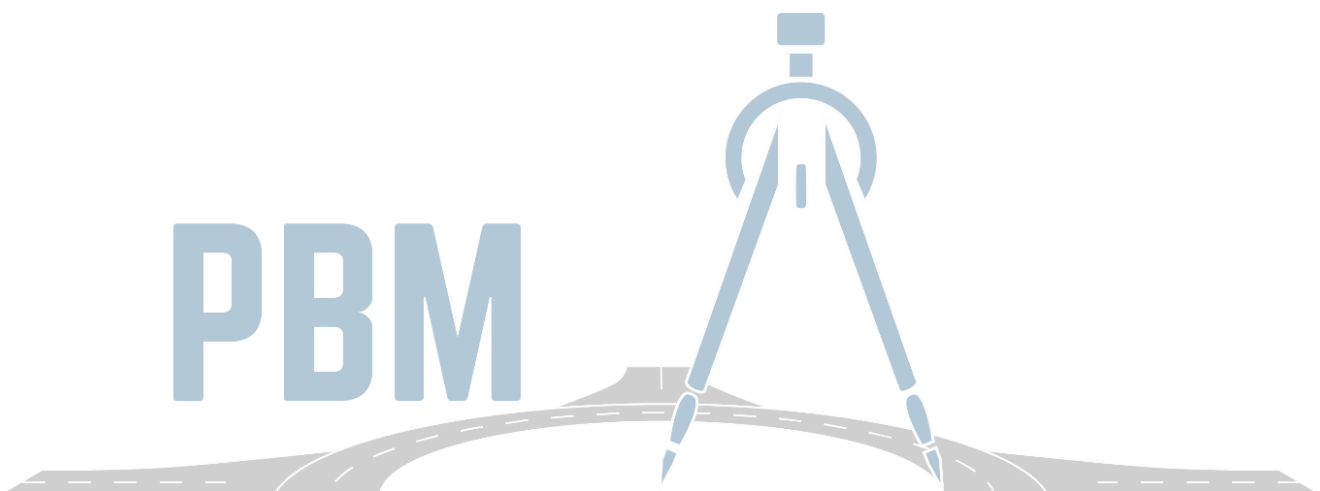
Ansiedlung eines Sportfachmarktes, eines Hotels und einer Hochschule auf brachliegenden Flächen im Kernstadtbereich der Kreisstadt Neunkirchen.

2.2.2 Planungsaufgaben / Tiefbau

- Anbindung an die angrenzende Landstraße L. 115 „Lindenallee“ (heute „Peter-Neuber-Allee“)
- Aufweitung einer bestehenden ehemaligen reinen Werkszufahrtsstraße zur Abwicklung des entstehenden Zielverkehrs
- Erweiterung des bestehenden, gebührenfreien Parkplatzes „Am Spitzbunker“ im Planbereich

2.2.3 Idee / Lösung

- Anbindung an die L. 115 mittels Neubau einer Kreisverkehrsanlage mit Querschnittsverbreiterung der Werkszufahrt unter planerischer Beachtung der Ergebnisse einer im Vorfeld beauftragten Verkehrssimulation
- Erweiterung des Parkplatzes unter Ausnutzung der bestehenden Restflächen im Planbereich um ca. 80 Stellplätze
- Planung unter Beachtung der Richtlinien zum Bau der jeweiligen Verkehrsanlagen



Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Bauausführung 2011
„NEUBAU KREISVERKEHRSPLATZ / AM SPITZBUNKER“
(Mit Parkplatzerweiterung)

Übersichtslageplan / M 1 : 2500

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

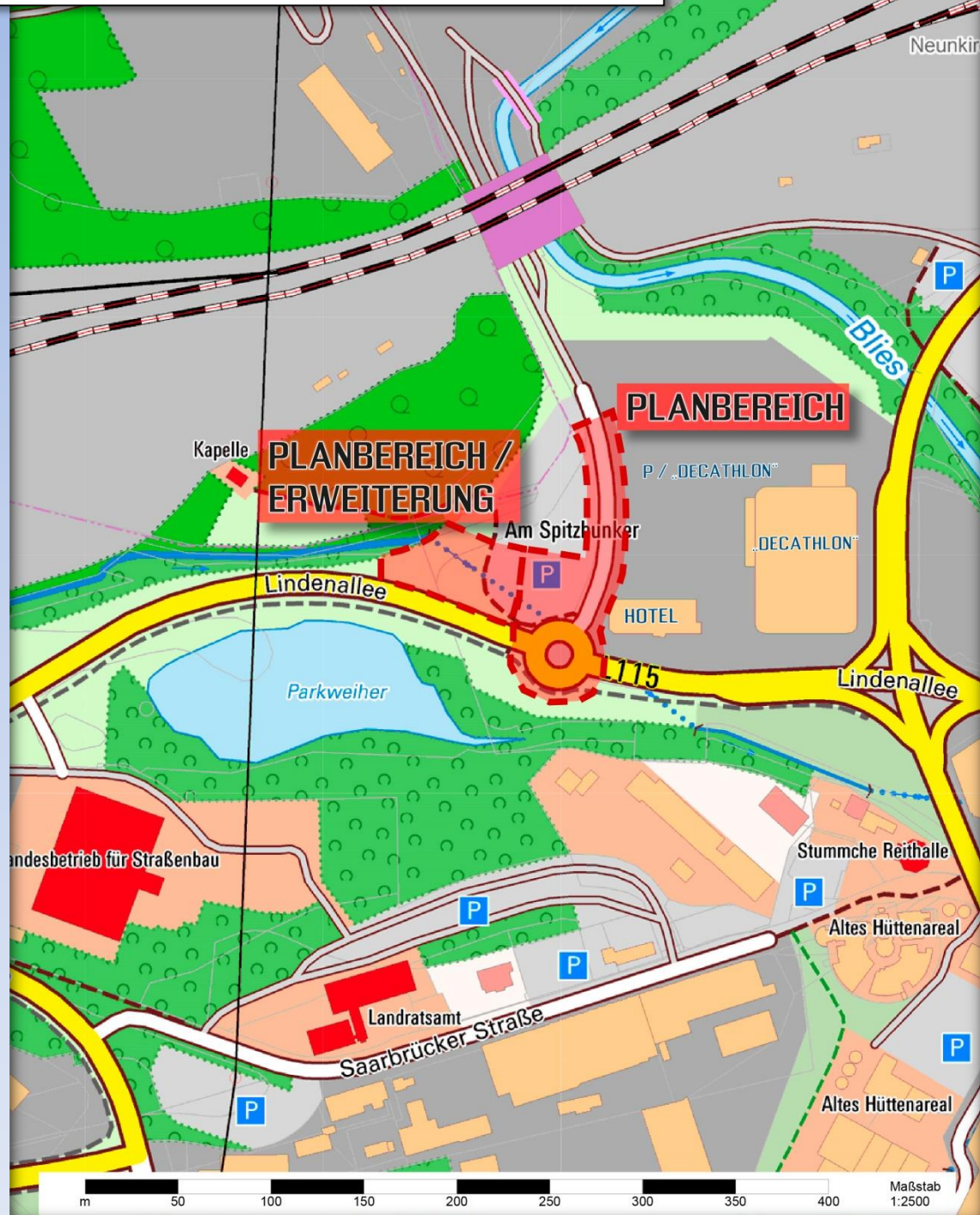


Abbildung 8: Übersichtslageplan "Am Spitzbunker"

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Bauausführung 2011
„NEUBAU KREISVERKEHRSPLATZ / AM SPITZBUNKER“
(Mit Parkplatzerweiterung)

Luftbild / M 1 : 1.000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

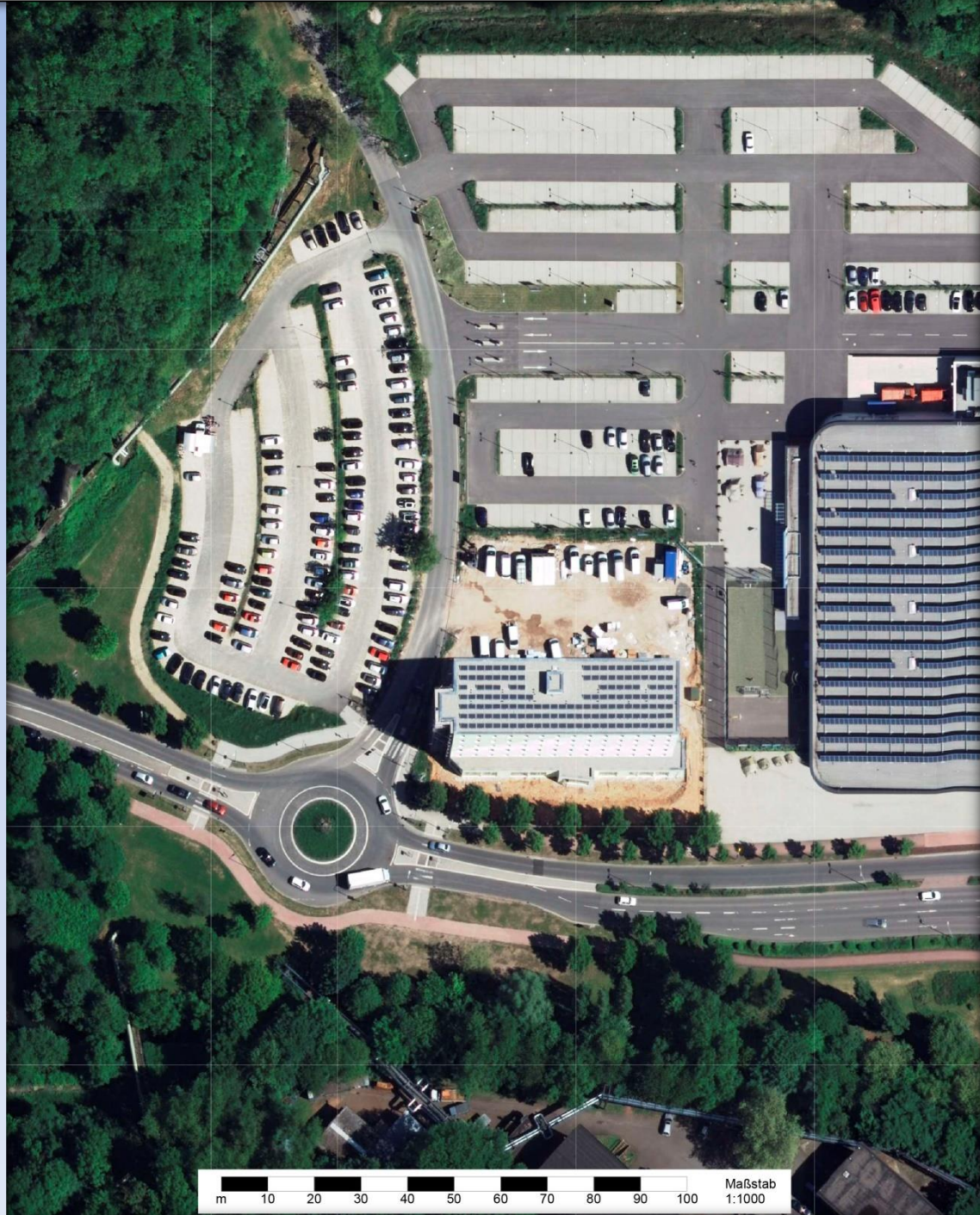


Abbildung 93: Luftbild „Am Spitzbunker“

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Bauausführung 2011
„NEUBAU KREISVERKEHRSPLATZ / AM SPITZBUNKER“
(Mit Parkplatzerweiterung)

Lageplan / o. M.

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

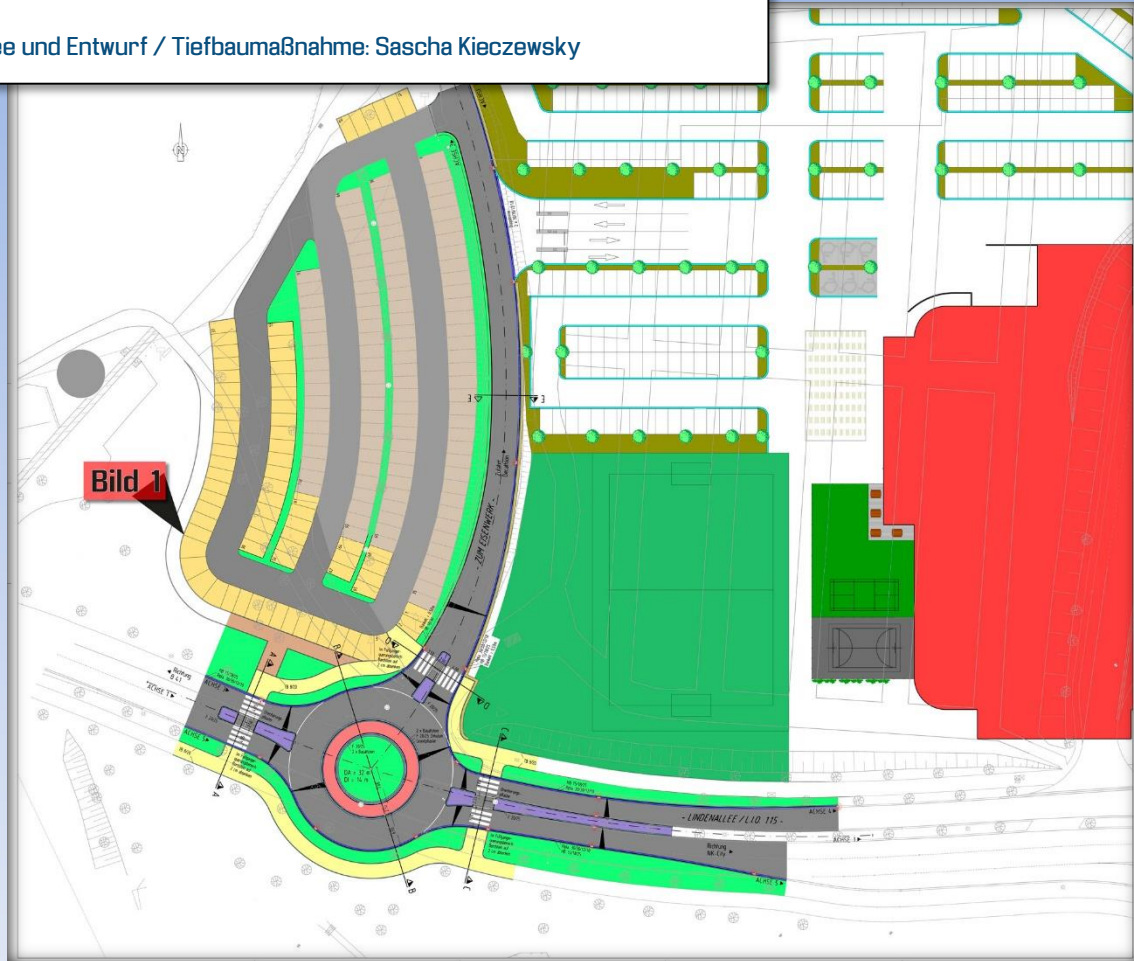
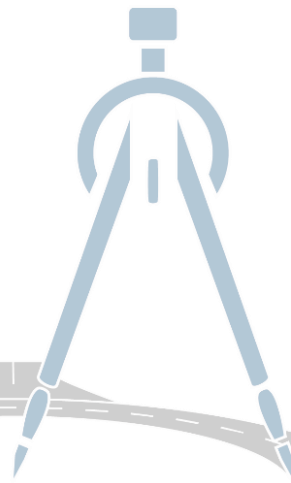


Abbildung 10: Lageplan "Lakaienschäferei"

PBM



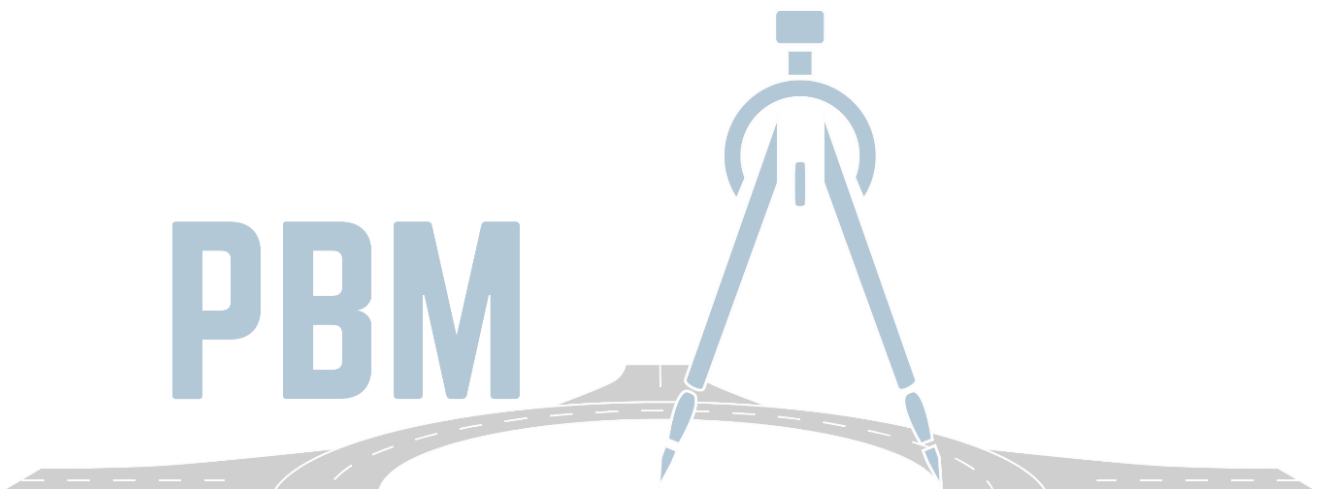
2.2.4 Bauausführung

(Baukosten ca. 600.000,-- Euro)

- KVP in BKL. II, Fahrbahnaufbau nach RSTO 01, Tafel 1, Zeile 3 – Kreisinnenfläche wurde im Anschluss unter städtebaulichen Gesichtspunkten gestaltet
- Zufahrt zu Sportfachmarkt, Hochschule und Hotelparkplatz in BKL. IV ohne Gehwege im Ausbaubereich (einseitiger Gehweg wurde im Jahr 2013 wegen Besuchern der Hochschule, die den ÖPNV nutzen, baulich ergänzt)
- Parkplatzerweiterung als wassergebundene Decke mit Asphaltfahrsuren ohne Bordeinfassung / Entwässerung über offenen Graben mit ausreichender Rückhalte-/Sickerfläche



Abbildung 11: Bild 1 „Am Spitzbunker“





2.3 Verkehrsberuhigung / Umgestaltung der „Lindenallee“ (L. 115)

2.3.1 Aufgabenstellung / Veranlassung

Zur Zeit stattfindende weitreichende bauliche Veränderungen im Innenstadtbereich der Kreisstadt Neunkirchen mit der Zielsetzung Stärkung der Besuchs- und Einkaufsattraktivität (Belebung von „Bliespromenade“ und „Lindenallee“).

2.3.2 Planungsaufgaben / Tiefbau

- Bauliche Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit durch Neueinteilung des bestehenden Verkehrsraumes
- Steigerung der Besucherattraktivität durch bessere Raumeinteilung im Planbereich
- attraktivere Ausgestaltung der ÖPNV-Aufenthalts- und Wartebereiche
- sichere Querungsbereiche für Fußgänger durch neu konzipierte LSA-Einrichtungen (Bedarfsampeln mit Anforderungssignalen)

2.3.3 Idee / Lösung

- Verlegung der Busspuren und Aufenthaltsplätze axial zur Mitte des bestehenden Verkehrsraums / Fahrbahnquerungen mit Hilfe von Anforderungssignalen bei neu konzipierter LSA-Regelung
- Führung des Individualverkehrs entlang der Fahrbahnrandbereiche
- Ausbau der ÖPNV-Aufenthaltsbereiche konform zu den Anforderungen der jeweiligen Richtlinien der GVFG-Fördermittelvoraussetzungen ergänzt durch die zusätzlichen Empfehlungen der Anlagen zur Barrierefreiheit



Abbildung 13: Bild 1 „Lindenallee“ (Bestand 2015)

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / geplante Bauausführung 2016, 2017
„VERKEHRSBERUHIGUNG / UMGESTALTUNG der L. 115 / LINDENALLEE“
(ÖPNV-Förderprogramm 2015 ff.)

Luftbild / Bestand bis dato / M 1 : 1000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky



Abbildung 15: Luftbild „Lindenalle“ (Bestand 2015)

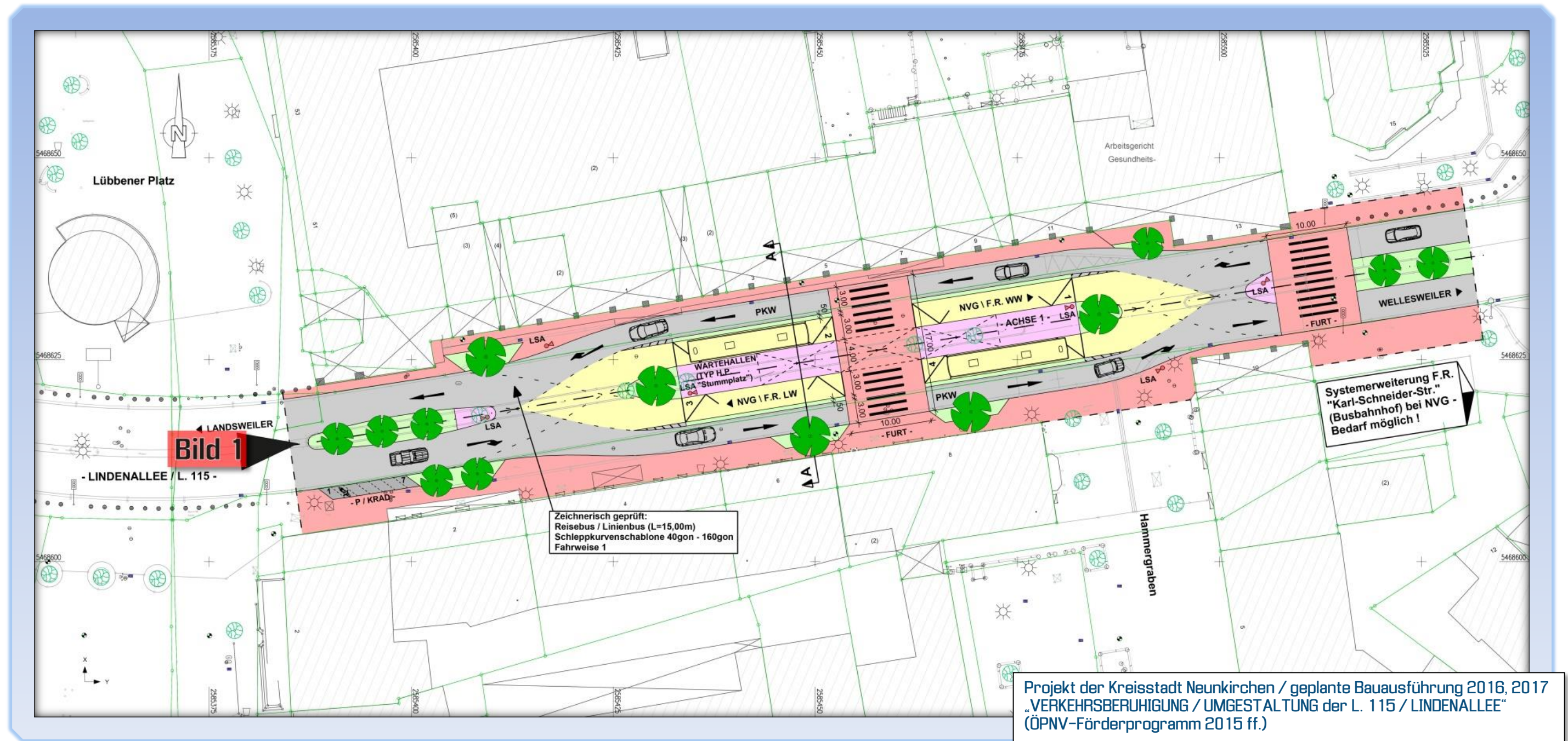


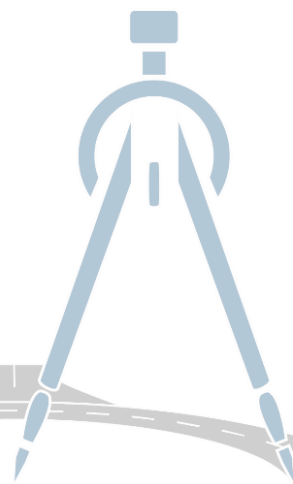
Abbildung 16: Lageplan "Lindenallee"

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / geplante Bauausführung 2016, 2017
„VERKEHRSBERUHIGUNG / UMGESTALTUNG der L. 115 / LINDENALLEE“
(ÖPNV-Förderprogramm 2015 ff.)

Lageplan / o. M.

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

PBM



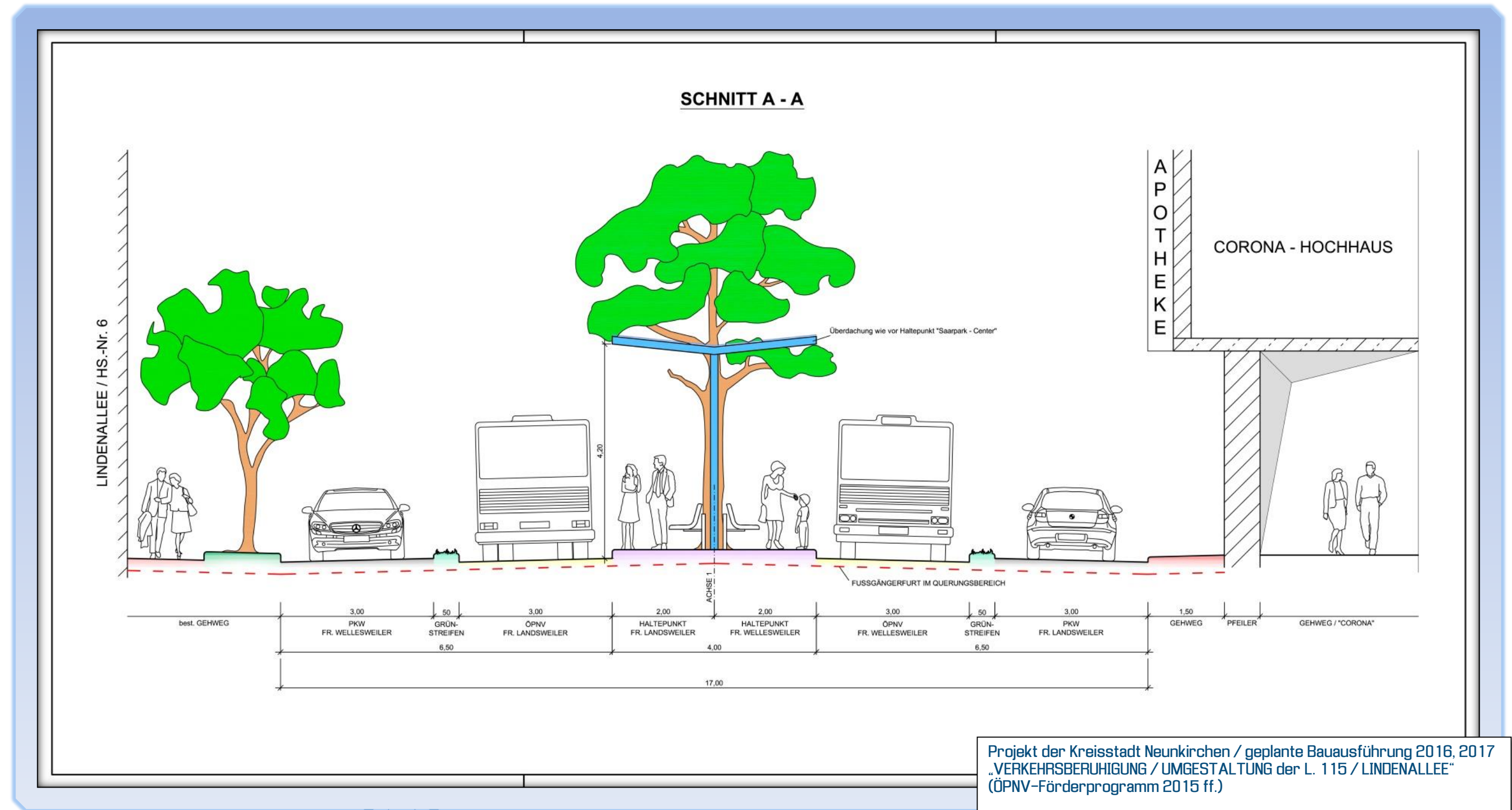


Abbildung 17: Systemschnitt "Lindenallee"

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / geplante Bauausführung 2016, 2017
 „VERKEHRSBERUHIGUNG / UMGESTALTUNG der L. 115 / LINDENALLEE“
 (ÖPNV-Förderprogramm 2015 ff.)

Systemschnitt / o. M.

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

PBM

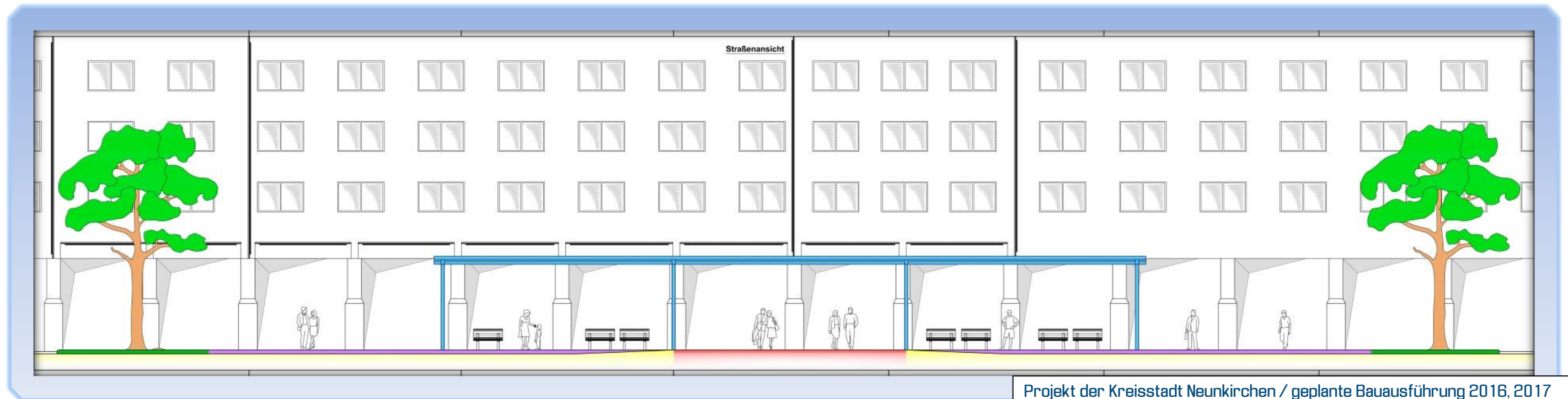
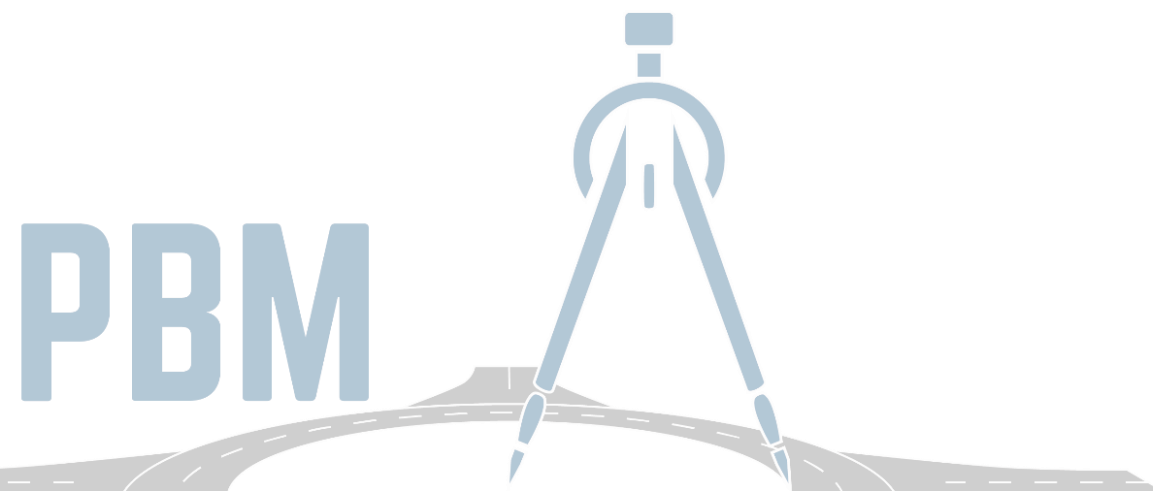


Abbildung 18: Systemschnitt " Lindenallee "

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / geplante Bauausführung 2016, 2017
„VERKEHRSBERUHIGUNG / UMGESTALTUNG der L. 115 / LINDENALLEE“
(ÖPNV-Förderprogramm 2015 ff.)

Seitenansicht / o. M.

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

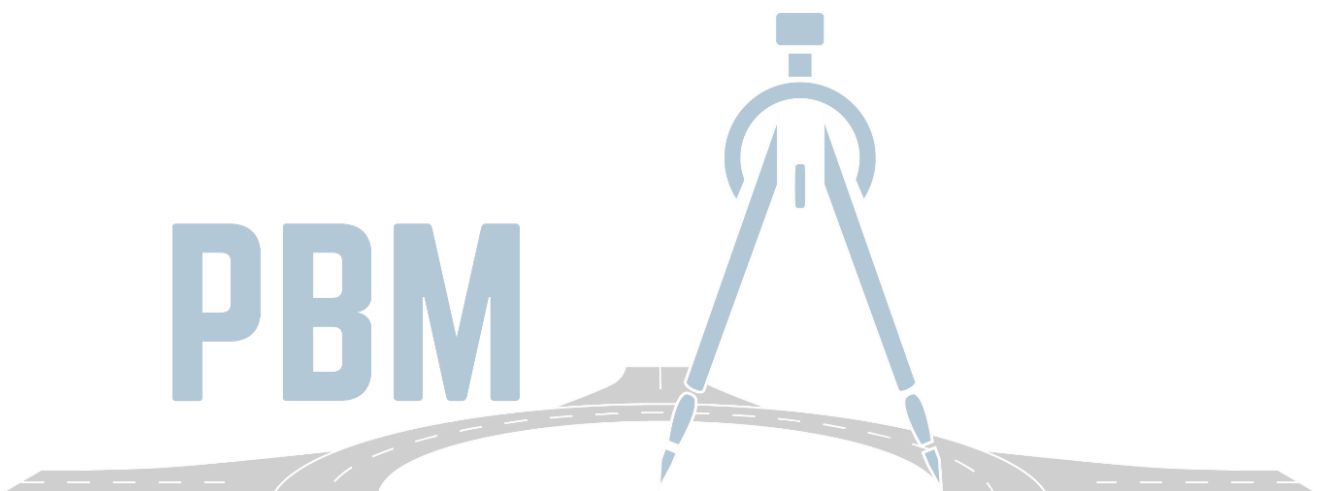


2.3.4 Bauausführung

(Kostenschätzung bisher ca. 650.000,-- Euro)

Derzeit wird eine umfangreiche verkehrstechnische Berechnung im Auftrag der Kreisstadt Neunkirchen mit anschließender Bestands- und Planungssimulation durch ein Fachbüro erstellt.

Parallel hierzu wurde die Projektanmeldung im Rahmen des ÖPNV-Förderprogramms 2015/2016 beim zuständigen Ministerium eingereicht – die Bauausführung ist nach Zustimmung des Förderungsträgers und die durch o. g. Simulation nachgewiesene Machbarkeit für 2016 vorgesehen.



3 Projektpreferenzen

3.1 Kreisverkehrsplätze

3.1.1 Neubau eines Doppel-KVP / Neubau KVP „Kirkeler Straße“



Abbildung 19: Übersichtslageplan

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Landesbetrieb für Straßenbau
„NEUBAU EINES DOPPELKREISVERKEHRS“
(Anschluss BAB A8)

Luftbild / M 1 : 1000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

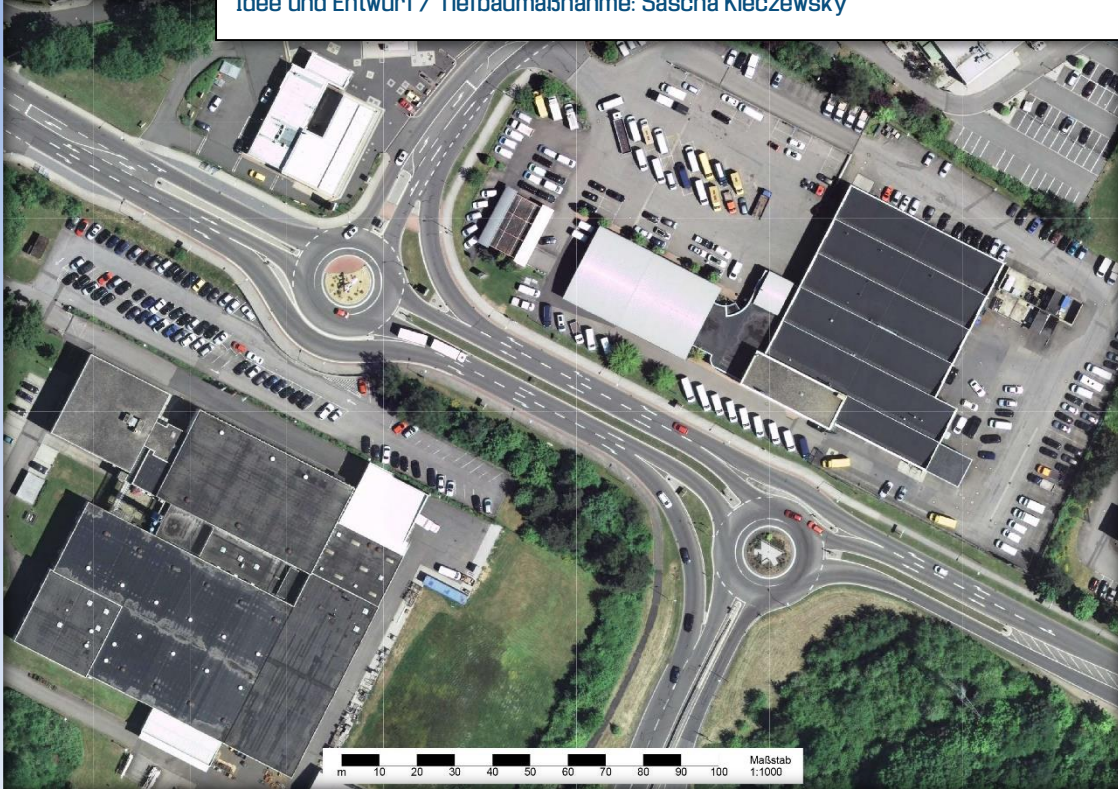


Abbildung 20: Luftbild

Ausgangssituation:

- Beide Knotenpunkte langjährige Unfallschwerpunkte
- Ständiger Rückstau an Autobahnabfahrt

Idee / Lösung:

- Planung eines Doppel-KVP

Ist-Zustand:

- Problemlose Verkehrsabwicklung bis dato
- Knotenpunkte entfallen in Unfallstatistik
- Kein Rückstau

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Landesbetrieb für Straßenbau
„NEUBAU / KREISVERKEHR KIRKELER STRASSE“

Luftbild / M 1 : 1000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky



Abbildung 21: Luftbild

Ausgangssituation:

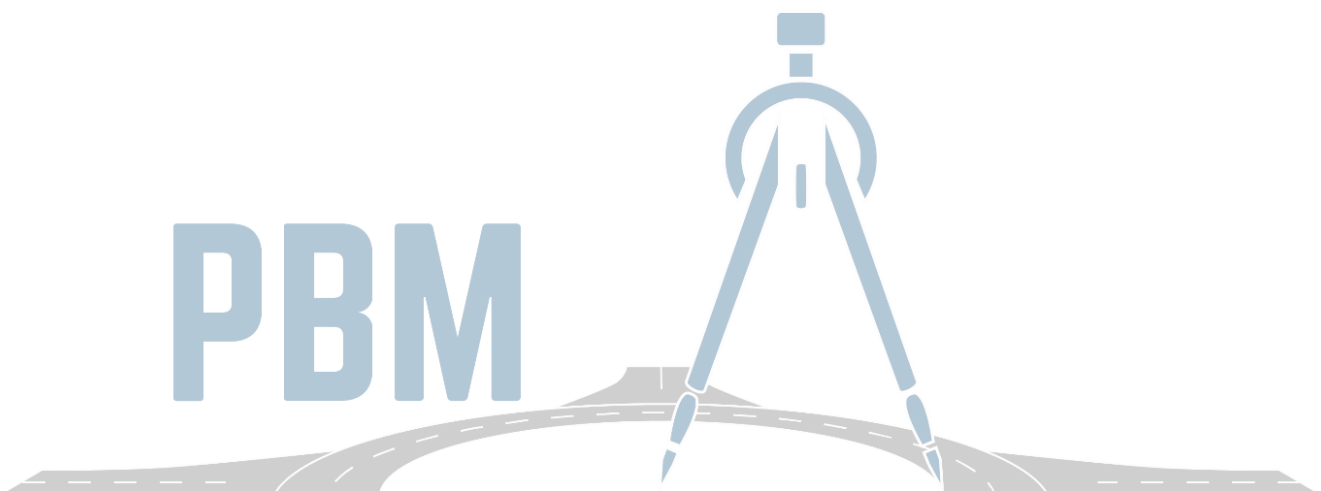
- Verkehrsknotenpunkt mit starkem Rückstau
- Zusätzlich Ansiedelung eines Media-Elektronikfachmarktes in der „Kirkeler Straße“ (Steigerung / Zielverkehr bis zu 1500 KFZ täglich)

Idee / Lösung:

- Ursprüngliche Planung einer LSA des Landesbetriebes für Straßenbau wurde durch Planung einer KVP-Lösung der Kreisstadt Neunkirchen überarbeitet und baulich ausgeführt

Ist-Zustand:

- Konfliktfreie Verkehrsabwicklung ohne Rückstau



3.1.2 Neubau „Theodor-Heuss Brücke“ / „Mozartbrücke“ mit KVP Anschluss

Projekte der Kreisstadt Neunkirchen / Landesbetrieb für Straßenbau
„NEUBAU DER THEODOR-HEUSS BRÜCKE MIT KVP-ANSCHLUSS“
„NEUBAU DER MOZARTBRÜCKE MIT KVP-ANSCHLUSS“

Übersichtslageplan M 1 : 5000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky

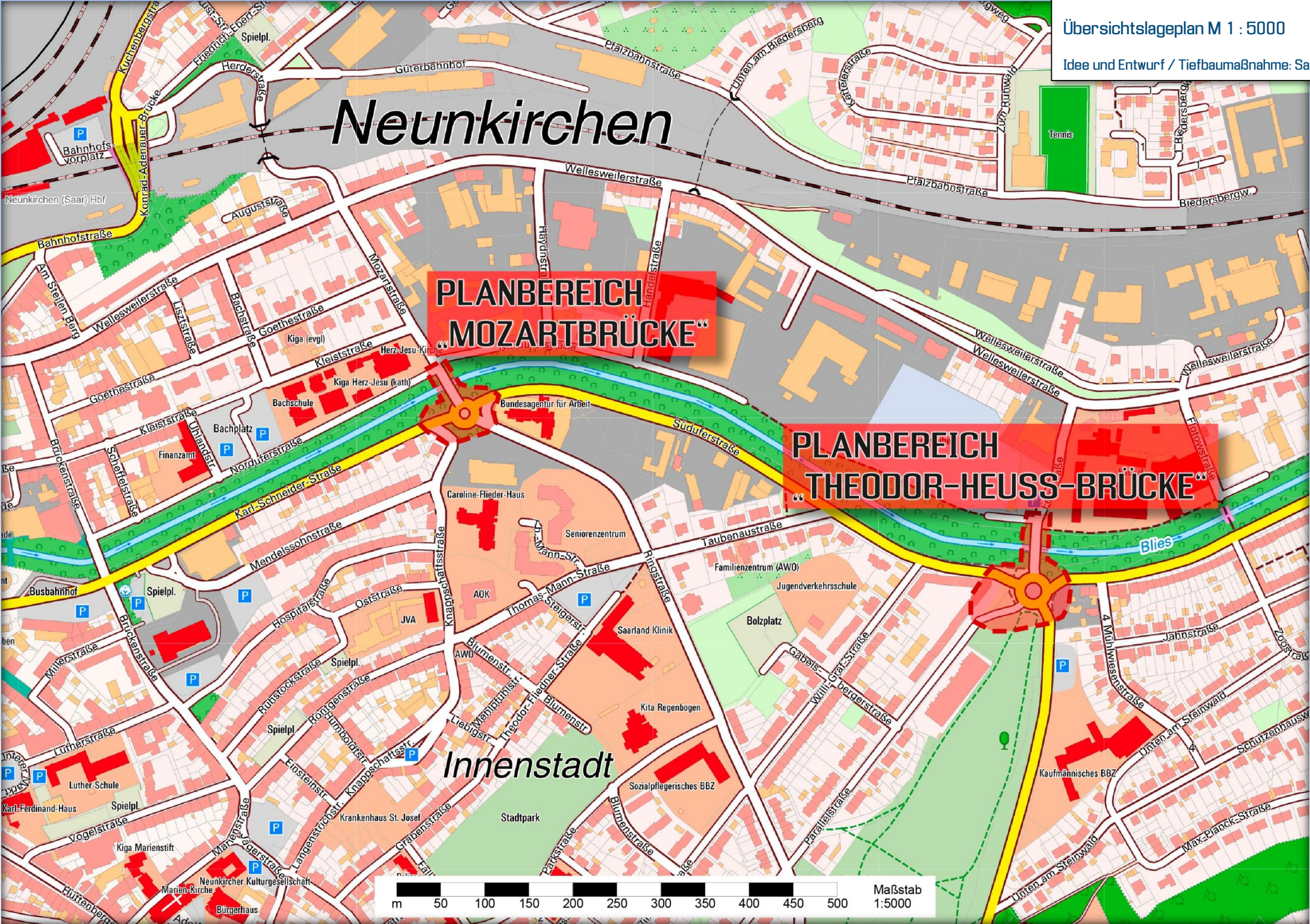


Abbildung 22: Übersichtslageplan

Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Landesbetrieb für Straßenbau
„NEUBAU DER THEODOR-HEUSS-BRÜCKE MIT KVP-ANSCHLUSS“

Luftbild / M 1 : 1000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky



Abbildung 23: Luftbild

Ausgangssituation:

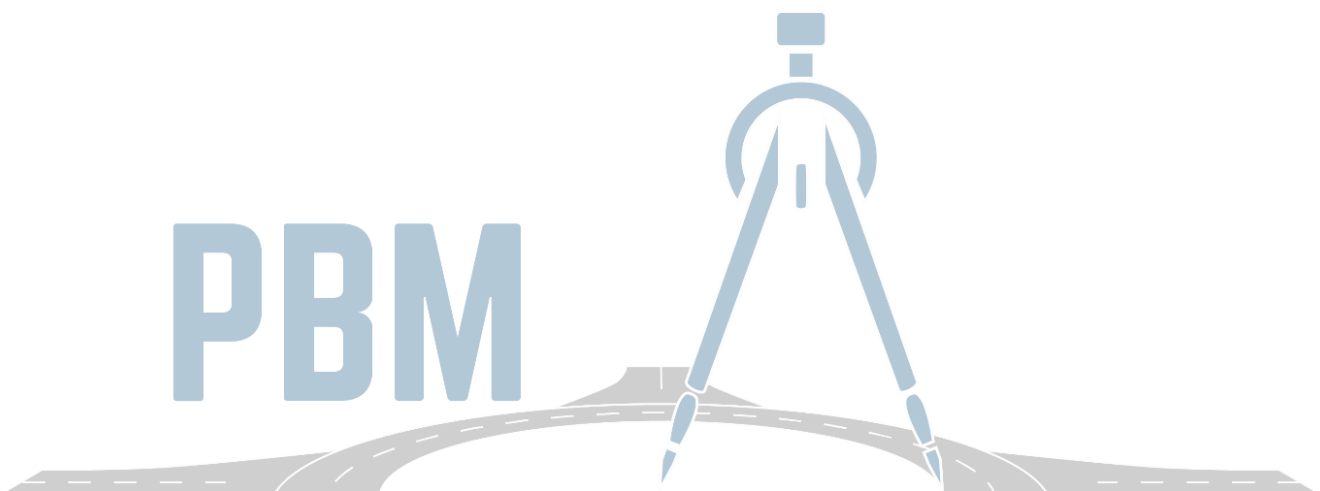
- Nach Gutachten einsturzgefährdete Brücke über die Blies musste dringend saniert werden
- LSA-gesteuerter Verkehrsknotenpunkt / ständiger Unfallschwerpunkt mit verkehrstechnisch ungünstiger Lage

Idee / Lösung:

- Neubau einer Brücke neben der vorhandenen (Verkehrsführung für PKW und Fußgänger während der Bauphase ist durch die sanierungsbedürftige „Theodor-Heuss-Brücke“ gegeben)
- Gleichzeitiger Bau eines KVP durch topografische Änderung wegen neuer Brückenlage ermöglicht

Ist-Zustand:

- Verkehrstechnisch sehr gut funktionierender Knotenpunkt ohne Rückstau und Unfälle



Projekt der Kreisstadt Neunkirchen / Landesbetrieb für Straßenbau
„NEUBAU DER MOZARTBRÜCKE MIT KVP-ANSCHLUSS“

Luftbild / M 1 : 1000

Idee und Entwurf / Tiefbaumaßnahme: Sascha Kieczewsky



Abbildung 24: Luftbild

Ausgangssituation:

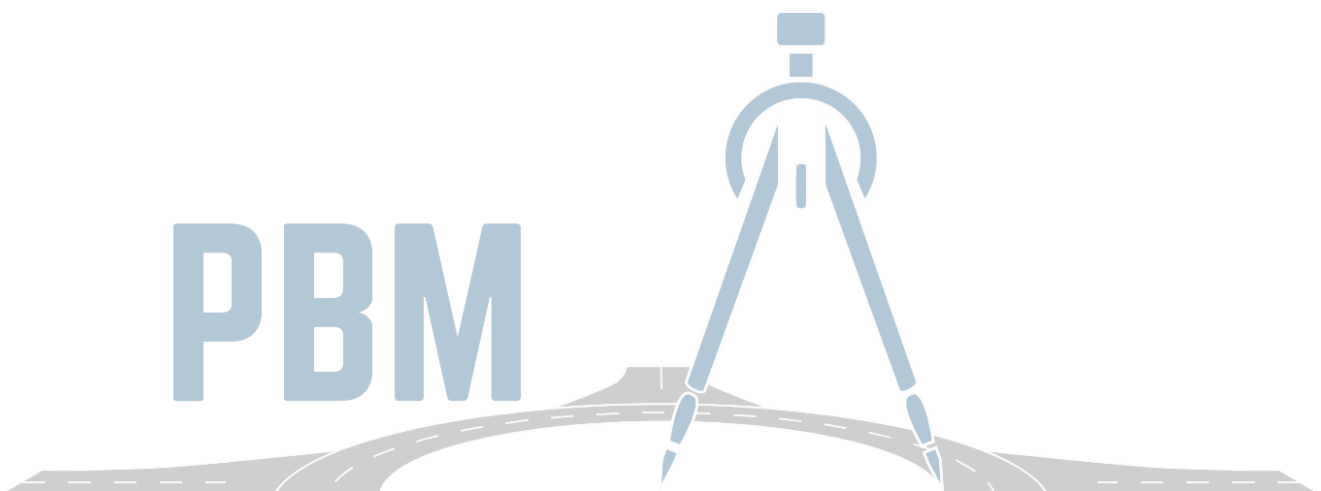
- Nach Gutachten einsturzgefährdete Brücke über die Blies musste dringend saniert werden
- LSA-gesteuerter Verkehrsknotenpunkt / ständiger Unfallschwerpunkt mit verkehrstechnisch ungünstiger Lage

Idee / Lösung:

- Sanierung der „Mozartbrücke“ mit KVP Anbindung

Ist-Zustand:

- Verkehrstechnisch sehr gut funktionierender Knotenpunkt ohne Rückstau und Unfälle



3.2 Parkplatzkonzepte

- Im gesamten Stadtbereich der Kreisstadt Neunkirchen

3.3 Straßenbau- und ÖPNV-Maßnahmen

- Im gesamten Stadtbereich der Kreisstadt Neunkirchen

3.4 Erschließungsmaßnahmen

- Infrastrukturelle Abwicklung von Erschließungsmaßnahmen sowohl im Wohnbau- wie im Gewerbeansiedlungsbereich (z. B. Ansiedlung der Firma ZF-Getriebe im Neunkircher Stadtteil Wellesweiler, Ansiedlung der BOSCH-Tochter BESG im Neunkircher Stadtteil Wiebelskirchen, Erweiterung der Firma Festo im St. Ingberter Stadtteil Rohrbach, u. v. m.)

